

Wiesbadener Tagblatt.

No. 285

Samstag den 3. December

1864.

Excrementen-Versteigerung.

Montag den 5. December c., Vormittags 11 Uhr, wird die Auslieferung und das Ergebnis der Abtritte sämtlicher Militärgebäude dahier meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 24. November 1864.

Herzogl. Casernenverwaltung. 163

Bekanntmachung.

Dienstag den 6. December c., Vormittags 9 Uhr, wird das Gespül und am 10 Uhr die Knochen aus der Küche der Artillerie-Caserne pro 1865 in dem Zimmer No. 14 versteigert.

Wiesbaden, den 24. November 1864.

Die Militär-Commission der Artillerie-Abtheilung.

Dienstag den 8. D. M., Vormittags 10 Uhr, soll in dem Wather'schen Hause am Mainuferplatz ein zum Fahren taugliches Pferd meistbietend versteigert werden.

Wiesbaden, den 24. December 1864.

Das Commando des G. Landfänger-Corps.

Bekanntmachung.

Montag den 5. December d. J. Nachmittags 3 Uhr laßt der Vormund der minderjährigen Kinder der verstorbenen Kaufmann Otto Schellenberg Thelente von hier das denselben unter No. 6926 des Stockbuchs zustehende dreistöckige Wohnhaus mit Hinter- und Magazin Gebäuden und Hofraum, gelegen in der außerordentlich verkehrsreichen Marktstraße, dahier zwischen Kaufmann Andreas Kohlhaas und Metzgermeister Peter Soller, in dem hiesigen Rathhause abtheilungshalber versteigern.

Das Haus hat eine Thorfahrtsgerechtsame nach der Kirchgasse und zwei geräumige Verkaufsläden, in welchen seit vielen Jahren kaufmännische Geschäfte mit Erfolg betrieben worden sind.

Wiesbaden, den 3. November 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

17550

Coulin.

Bekanntmachung.

Verein zur Verpflegung erkrankter Diensthoten und Gewerksgehilfen.

Der Verein zur Verpflegung erkrankter Diensthoten und Gewerksgehilfen besteht auch für das Jahr 1865 fort, welches mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß diejenigen Bewohner der hiesigen Stadtgemeinde, welche diesem Vereine beizutreten, oder diejenigen seitherigen Subscribenten, welche auszutreten gesonnen sein sollten, ersucht werden, bis zum 15. December d. J. davon Anzeige bei der Verwaltung des Hospitals zu machen. Im Falle keine Erklä-

zung erfolgt, wird die bisherige Subscription als für das Jahr 1865 fortbestehend angesehen.

Die Statuten des Vereins sind bei der Hospitalverwaltung unentgeltlich zu haben, und erfolgt die Erhebung des Jahresbeitrags mit Neujahr.

Wiesbaden, den 7. November 1864.

Herzogl. Hospital-Commission.
Dr. Haas.

Bekanntmachung.

Seit unserer Veröffentlichung vom 31. October l. Js. sind an Beiträgen für die zu gründende Adolph-Stiftung weiter gegangen:

Amt Draubach: von Privaten zu Frucht 6 fl. 15 kr.; Amt Diez: Gem.-Casse zu Langenschied 15 fl., Priv. zu Holzheim 1 fl. 20 kr.; Amt Höchst: Kirchencasse zu Sulzbach 30 fl., Priv. zu D. Niederbach 14 fl. 12 kr.; Amt Limburg: Gemeinde- und Kirchencasse zu Staffel je 5 fl., Priv. daselbst 1 fl. 55 kr.; Amt Rennerod: Kirchencasse zu Emmerichenhain 25 fl.; Amt Selters: 35 Gem.-Cassen 185 fl. 59 1/2 kr. (darunter Grenzhausen 25 fl.), 4 Kirchencassen 44 fl. (darunter Marienrathdorf 25 fl.), Schützengesellschaft zu Selters 4 fl. 51 1/2 kr., Priv. aus 43 Gemeinden 212 fl. 23 kr.; Amt Wallmerod: Gem.-Casse zu Zehnhausen 3 fl.; Amt Weilburg: 5 Gem.-Cassen 25 fl., 4 Kirchencassen 30 fl., Priv. aus 9 Gemeinden 35 fl. 34 kr.; Amt Wiesbaden: Priv. zu Wiesbaden 60 fl. (darunter Oberapp.-Ger.-Präs. von Low 25 fl.) im Ganzen 702 fl. 30 kr.

Wiesbaden, den 1. December 1864.

Der geschäftsleitende Ausschuss des Central Comites für die Jubiläumsfeier Seiner Hoheit des Herzogs.

Verichtigung. In der vorigen Bekanntmachung ist die Gemeindecasse zu Flacht mit einem Beitrag von 30 fl. aufgeführt; derselbe ist von der Kirchencasse daselbst gegeben worden.

Anmerkung. Nur diejenigen Beiträge, welche den Betrag von 25 fl. erreichen oder übersteigen, werden speziell aufgeführt.

Zur Christbescherung im Paulinenstift sind ferner eingegangen: von Fr. v. J. 2 fl., St. v. J. 1 fl., S. v. 4 fl., Cmtse. v. R. 5 fl. Mit dem herzlichsten Danke bescheinigt diese Gaben.

Der Vorstand.

Heilgymnastische Anstalt.

Kirchgasse 20.

Die Cursstunden werden Herrn und Knaben morgens von 1/8 bis 1/9, Mittags von 2 bis 3 und Abends von 6 bis 7, Damen und Mädchen Nachmittags von 4 bis 5 Uhr. Nähere Auskunft ertheilen außer dem Unterzeichneten die Herren Dr. Genth und Dr. Ruth.

1735

Ph. Schleucher.

Ferd. Suhl, Buchbinder,

Nerostraße 18,

empfiehlt sich in allen in sein Fach vorkommenden Arbeiten, sowie im Einrahmen von Bildern, Photographien in Gold-, Politur- und anderen Rahmen unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung.

Ein zweistöckiges Wohnhaus nebst Seitenbau, Hofraum und 14 Rth. Garten ganz nahe bei der Stadt, ist zu dem Preise von 7000 fl. unter vortheilhaftesten Bedingungen zu verkaufen. Das Nähere Emserstraße 9 eine St. hoch. 17798

Local-Gewerbeverein zu Wiesbaden.

Die für diesen Winter in Aussicht genommenen Vorträge beginnen Montag den 5. December, Abends 8 Uhr, im Saale des Gasthauses zum Erbprinz von Nassau mit einem Vortrage des Unterzeichneten:

Ueber die laufende Rechnung (das Contocorrent), mit besonderer Berücksichtigung der bei dem Vorschussverein zu Wiesbaden bestehenden Einrichtungen.

Nicht-Mitglieder können eingeführt werden.

Der Vorsitzende
A. Münzel.

203

Gewerbe-Halle-Verein zu Wiesbaden,

Kirchgasse No. 20,

empfehlte sein vollständiges auf das sorgfältigste assortirte Lager von Holz- und Polstermöbel, als: Sekretäre, Schreibische, Kommode, Pfeilerschränke, Kleiderschränke, runde, ovale, viereckige Tische &c., Sophas, Causeuses, Sessel &c.; ferner vollständige Betten, Spiegel, Sopha- und Bettvorlagen &c.

Nicht vorräthige Gegenstände werden auf Verlangen angefertigt und für sämtliche Waaren jede billige Garantie geleistet.

45

Der Ausschuss.

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit beehre ich mich, die ergebene Anzeige zu machen, daß ich heute auf hiesigem Plage, Kirchgasse 18, in dem Hause meines Vaters ein

Colonialwaaren-Geschäft

eröffnet habe und halte dasselbe unter Zusicherung reeller und billigster Bedienung bestens empfohlen.

Wiesbaden, den 1. December 1864.

18934

Heinrich Rossing.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich Donnerstag am 1. December meine

Wetzgerei,

Schwalbacherstraße 9, vis-à-vis der Infanterie-Caserne, eröffnet habe, und bemerke, daß ich stets bemüht sein werde, meine geehrten Abnehmer auf das Beste und Schnellste zu bedienen.

Louis Dörr, Wetzger. 18833

Flügel-, Tafelclaviere von Kalm & Günther, Lipp, Pianinos in allen Gattungen empfehlen zum Vermietten und Verkauf

W. & C. Wolff, Louisenplatz 7. 18921

Alle Arten Damenkleider, Paletots, Jacken &c. werden nach der neuesten Mode und in der kürzesten Zeit angefertigt. Weißzeug und sonstige Waschnensteppereien werden bestens besorgt. Nerostraße 2. 18930

total-Verrechnung

Die für diesen Winter in der Stadt genommenen
von d. December 1800 im Saal des
von Witten mit einem Vortrag des Unter-
leber die laufende Verwaltung
der Berücksichtigung der bei dem
bestehenden Einrichtungen.
werden können eingeführt werden.

U
P
H

von

T
A
N
D
S

R
A
T
H

von

U
N
T
E
R

1801
1789

1801
1789

No. 9, unter Webergasse No. 9.

Mein Lager ist auf's reichhaltigste assortirt; auch werden Vorrathungen aller Arten
sehr ausgedehnt, sowie Separaturen schnellstens besorgt.
Gleichzeitig empfehle ich mobelfortirt's Lager aller Arten Handschuhe, deutsche,
englische und französische, glatte, glatte, glatte, glatte, glatte, glatte, glatte, glatte,
französische und polnische, glatte, glatte, glatte, glatte, glatte, glatte, glatte, glatte,
Samen, Jagdjacken, Strümpfe und Gamaschen, Herren- und Damen-Stöcke und Schirme,
solche Hüte in Tuch, Seide und Filz, Portefeulleywaren, Angorafelle &c.

Westermann's Illustrirte deutsche Monatshefte

eröffnen mit October ein neues Abonnement mit No. 1 der zweiten Folge. Preis vierteljährlich 1 fl. 48 kr.

Bar Subscription ladet ein

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,

Langgasse No. 27.

Belletristischer Journalzirkel.

Beim Beginn des Wintersemesters erlauben wir uns hiermit auf unseren belletristischen Journalzirkel aufmerksam zu machen; in demselben kommen wöchentlich zweimal folgende Zeitschriften zur Circulation:

- 1) Ausland. — 2) Europa. — 3) Gartenlaube. — 4) Deutsche Blätter. — 5) Illust. Familienbuch des Oesterr. Lloyd. — 6) Grenzboten. — 7) Kladderadatsch. — 8) Magazin f. d. Literatur des Auslandes. — 9) Leipziger Allgem. Wochenzeitung. — 10) Prag Museum. — 11) Ueber Land und Meer. — 12) Unterhaltungen am häusl. Herd. — 13) Westermann's Monatshefte. — 14) Illust. irische Zeitung. — 15) Daheim. — 16) Deutsche Romanzeitung.

Abonnements werden jederzeit entgegengenommen und beträgt der Abonnementspreis für das ganze Jahr 5 fl. 24 kr.

Buchhandlung von **Peller & Gecks,**

Langgasse 49.

Wegen mit dem 1. Januar erfolgender Uebernahme eines Fabrik Geschäftes werden alle Sorten Papiere, Schreibmaterialien, Comptoir- Utensilien, wie diverse andere Waaren zum Fabrikpreise abgegeben bei

17636

David Goerrig, 23 Tannusstraße 23.

Süße Bückinge zum Braten

in frischer Sendung bei

Schumacher & Poths

251

am Uhrthurm, Eck der Neugasse u. Marktstraße.

Parfümerien

aller Art, besonders feine Gegenstände zu Weihnachtsgeschenken geeignet bei

M. Seebold, Langgasse 20. 19013

Abgelagerte **Havana-Cigarren** von 40 fl. bis 22 fl. per Mille sind fortwährend zu haben bei

C. Schellenberg, Goldgasse, Eck des Grabens.

Kleinere Quantitäten bis zu 25 erlasse zum en gros Preis.

7898

Rindsmarkpomade in Töpfen à 4 und 7 kr.

Wiener Barterème, um das Barthaar glänzend und geschmeidig zu machen und beliebig zu bürsten. à fl. 36 kr.

empfiehlt **M. Seebold, Neugasse, 20. 19013**

machen hiermit die Anzeige, daß ihnen von Herrn

Jacob Bertram

dahier eine Niederlage seiner Weine in Flaschen übergeben wurde. Es können daher die unten verzeichneten Sorten zu denselben Preisen wie in der Weinhandlung selbst, von uns bezogen werden.

Jahrgang.		Die Flasche zu 1/2 Litre mit Glas.	
Weisse Weine.			
		fl.	kr.
1862.	Raubenheimer	—	30
1861.	Rorher	—	36
1859.	Erbacher	—	48
1861.	Brauneberger Moselwein	1	—
1857.	Rauenthaler	1	12
1858.	Rüdesheimer Berg	1	30
1857.	Neroberger aus dem Herzogl. Dom.-Keller	1	45
1857.	Johannisberger	2	—
1858.	Steinberger a. d. Herzogl. Dom.-Keller	2	20
1857.	Hochheimer Dom-Dechanei	2	42
"	Neroberger Auslese a. d. Herzgl. Dom.-Keller	3	—
"	Rüdesheimer Hinterhaus a. d. H. Dom.-Keller	3	30
"	Marcobrunner I. Qualität	4	—
"	Steinberger aus dem Herzogl. Cabinets-Keller	5	—
1861.	Schloß Johannisberger Auslese	7	—
1846.	Geisenheimer Morsberg	1	12
"	Hochheimer Dom-Dechanei	1	45
"	Marcobrunner aus dem Herzgl. Cabinets-Keller	3	30
"	Mouffirender Rheinwein I. Qualität	1	45
Rothe Weine.			
	Affenthaler	—	54
	Ober-Ingelheimer I. Qualität	1	—
	Altmannshäuser	1	36

Leere Flaschen werden zu 6 kr. das Stück zurückergeben.

Punsch-Syrop

von

Johann Adam Roeder

in Düsseldorf-Cöln,

allseitig als die feinsten anerkannt, empfiehlt

C. Ritzel Wwe. 19017

Thee

empfehle ich mein, durch direkten Bezug vollständig assortirtes Lager in preiswürdiger Waare.

F. L. Schmitt, Taunusstraße 5. 16019

Heidenberg 18 ist eine große Kinderbettstelle zu verkaufen. 18963

Anzeige. 18834

Freunden und Kunden, sowie einem verehrlichen Publikum zur Nachricht, daß ich unter dem Heutigen mein

Kurz- und Modewaaren-Geschäft, seither Kirchgasse 37, gerade gegenüber, **Kirchgasse 30**, verlegt habe. Wie bisher wird es mein Bestreben sein, meine verehrten Abnehmer pünktlich und reell zu bedienen.

Das mir bisher geschenkte Vertrauen bitte ich mir auch dahin folgen zu lassen.

C. Schmidl, vorm. C. Diefenbach.

Chr. Julius Schroeder,

12 große Burgstraße,
empfiehlt eine große Auswahl ächte gewirkte französische Long-Châles, schwarze Lyoner Taffetas und Grosgrains. 19018

Um damit zu räumen, verkaufe ich eine Parthie runde, garnirte Hüte unter dem Einkaufspreis.

Fanny Gerson, Hofsputzmacherin, untere Webergasse 13. 18915

Ball-Handschuhe für Herrn u. Damen, schwarze und weiße **Shlips** für Herren, ganz breites Band in allen Farben für **Schleifen** an **Ballkleider**, **Blumen** und feine **Netze** u. u. für **Ball-Toilette** empfiehlt zu äußerst billigen Preisen.

18893

C. H. Schmittus.

Wiegnergasse 2

wird eine Parthie **Filzhüte** à fl. 2. 30 kr., fl. 3 und fl. 3. 30 kr. per Stück abgegeben, sowie **Seidenhüte** à fl. 3 und fl. 3. 30 kr.

18914

Francis Josse.

Wien Lager englischer **Teppiche** im Stück, **Copha** und **Bettvorlagen**, **Plusch**, **Cachemir** und **Lama-Tischdecken** halte ich hiermit bestens empfohlen.

Adolph Sabel, Cölnischer Hof. 18757

Kapellenstraße 1 ist ein guter **Winterrock** zu verkaufen. 19019

Von engl. Respirators (Rungenschützer), die sich der wärmsten Empfehlung von Seiten der Herren Aerzte zu erfreuen haben und die bei rauher und kalter Witterung allen Lungen- und Brustleidenden so außerordentliche Dienste leisten, hält sein vollständiges Lager in den neuesten und zweckdienlichsten Constructions zu den billigsten Preisen zur Beachtung empfohlen.

C. Möbus, Metzgergasse 3. 1899

Möbel- u. Spiegel-Lager

17. Kirchgasse 17.

C. Leyendecker.

Möbelverkauf Oberberggasse 46. 1117

Verkauf von Baumgegenständen

als: gestemmte hohe Camperie, Fenster mit Gitter, Verleumdung, Bohlen und Räden, 1 Hofthor, 1 eichene zweiflügl. Thüre mit Oberlicht, mehrere andere Thüren, 1 Bordwand etc. Goltgasse 5 gegenüber dem Geschäftslocal des Wiesbadener Vorschuß-Vereins. 18922

Roderallee 28 ist eine Partie **schöne kiefene Diele** zu verkaufen. 18933

Zur Anfertigung aller Arten **Damenkleider** empfiehlt sich unter Zuhilfenahme reeller Bedienung **Philippine Luft**, geb. Noll.

Metzgergasse 15. 18695

In der Metzgergasse 17 werden alle **Raumklopfereien**, sowie **Strick- und Näckelarbeiten** schnell und billig beiorat. 18477

Leçons de français. **W. Lotz**, Privatprachlehrer, lehrt die **französische Sprache** in **3 Monaten**; Langgasse 33, zu sprechen von 9-11, 2-3 und 5-6 Uhr während des Tages. Dasselbst werden halbjährlich zu einem **Abendkursus** für Herren und einen für Damen Theilnehmer gesucht. 18902

Eine gebildete Engländerin sucht sich durch Unterrichtsgeben Morgens und Nachmittags einige Stunden täglich zu beschäftigen oder wollte eine Stelle in einer vornehmen Familie annehmen. Schriftliche Offerten bittet man unter den Chiffren A. L. Wilhelmstraße 10 abzugeben. 18514

Billiger und praktischer Unterricht im Französischen und Italienischen, in kaufmännischer Buchhaltung, Calcul und Correspondenz wird ertheilt, sowie **Uebersetzungen** in und aus obigen Sprachen und Scripturen jeder Art bestens besorgt. Häfnergasse 14, 1r Stock. 18664

Codes-Anzeige.

8688

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Anzeige, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben Gatten, Vater und Schwiegervater, **Friedrich Selter**, am Donnerstag den 1. December in ein besseres Leben abzurufen.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag um 4 Uhr vom Sterbehause, Heidenberg No. 7, aus statt. 19020

(Sterbei 20 1. December)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(Beilage zu No. 285) 3. December 1864.

Montag den 5. December 1864, Abends 6 1/2 Uhr,
im Saale des Cölnischen Hofes (kleine Burgstraße)
Zweite Soirée für Kammermusik
der Herren Baldenecker, Scholle, Kahl und Fuchs.

Program m.

- 1) Quartett von Haydn. (B-dur.)
- 2) Quartett von Cherubini. (C-dur.)
- 3) Quartett von Beethoven. (G-dur, op. 18.)

Subscriptionlisten liegen in der R. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung
und in der Wagner'schen Musikalienhandlung zur Einzeichnung offen, sowie
ebenfalls einzelne Karten zu 1 fl. zu haben sind.

Neuer Geisberg.

Morgen Sonntag den 4. Dec. und jeden der folgenden
Sonntage Nachmittags:

Harmonie-Musik, Abends: *Tanz.*

Morgen Sonntag den 4. December
Tanzbelustigung

im
Schwalbacherhof,
wozu freundlichst einladet

6253 **F. Rieser.**

„Hôtel Barth“ in Castel.

Jeden Mittwoch und Sonntag, Anfang 3 Uhr,

Concert à la Strauss.

W. Wüllinghoff, Klavierlehrer, Goldgasse 6.

Alle, welche an Hals- und Brustübeln leiden, bedienen sich des einfachen Mittels der Stollwerck'schen Brust-Bonbons. Dieselben sind nach der Composition des Königl. Geh. Hofrathes und Professors Dr. Harleß in Bonn bereitet und haben in ganz Europa seit mehr als 20 Jahren einen so außerordentlichen Ruf erlangt, daß dieselben mit Recht als das beste und angenehmste bis jetzt bekannte Hausmittel gegen Hals- und Brustleiden, trockenen Reizhusten, sowie überhaupt gegen alle catarrhischen Affectionen auf das gewissenhafteste zu empfehlen sind. 205

Neuer Beweis über die Vortrefflichkeit

N. S. Daubig'schen Kräuter-Liqueurs,

A. Viotor, Wiesbaden, Geisbergstraße 9, **W. Viotor**, Langgasse 5, **A. Thilo**, Marktstraße 11, und in sämtlichen Orten des Herzogthums.

Schon seit mehreren Jahren litt ich öfters an Schwindel, Brustbeschwerden, Leibesverstopfungen, schlaflosen Nächten und Schmerzen beim Gehen in den unteren Theilen des Körpers. Alle gegen diese Uebel bisher angewandten ärztlichen Mittel haben nicht den gewünschten Erfolg gehabt und mich davon befreien können. Anfangs Juli v. J. versuchte ich hiergegen den Apotheker Daubig'schen Kräuter-Liqueur, welcher mir von einem Bekannten hier am Orte empfohlen wurde, und empfand die guten Wirkungen desselben gleich den folgenden Tag nach dessen Gebrauch, indem ich die Nacht nicht nur gut geschlafen hatte, was ich früher gar nicht konnte, sondern auch des Morgens keine Leibesverstopfung mehr hatte. Durch den bis jetzt fortgesetzten Gebrauch dieses Hausmittels sind nunmehr alle meine bisherigen Körperbeschwerden fast gänzlich geschwunden und ich fühle mich jetzt wieder ganz gesund und wohl. Ich kann daher aus eigener Erfahrung allen an Hämorrhoidal- und ähnlichen Beschwerden Leidenden den Daubig'schen Kräuter-Liqueur, welcher hier mit Gebrauchs-Anweisung bei dem Kaufmann Herrn Bunderßen zu haben ist, bestens empfehlen. Thorn. Rorzer, Ranzlei-Rath.

Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare zu den bekannten Preisen bei

G. W. Winter, vorm. August Roth, Webergasse 5.

Oberländer Kastanien,

schöne grosse Citronen,

neue Rosinen & Corinthen

empfiehlt **A. Schirg**, Schillerplatz 2.

Heinrichsplatz 1 ist ein neues Chaislong und ein Fauteuil billig zu verkaufen. 89321

200 Duzend verschiedene Brochen,

welche früher fl. 1. bis fl. 1 30 kr. kosteten und mir durch Gelegenheitskäufe billig zu Händen gekommen sind, bin ich im Stande, dieselben, um damit schnell zu räumen, zu 18 kr. pro Stück zu erlassen.

Carl Bonacina, neue Colonnade 36. 18336

• Weihnachts-Ausstellung

11001

von

J. V. Albert Sohn, Zeil 36

in Frankfurt a. M.

Man findet in derselben wieder die reichste Auswahl von Spielwaaren aller Art, alle die neuen Spiele und die Apparate zur Laubsägearbeit, gute Werkzeugkasten, Reißzeuge, Weitzugeln, Zimmerdrehsorgeln mit schönen Tänzen und Liedern, Musikboxen aller Art, geschnitzte Christbäume, welche sich von selbst drehen und Musik machen, schön geschnittene Holzformen für Anis, Brandes, und Weihnachts-Gebäck, beste und billigste Stereoscopien, Apparate zu Zauberkünsten, vielerlei nette Verzierungsgenstände und Aufgabespiele, das neue Klingspiel, Gummi-Waaren, Gummi-Spielzeuge, beste Gummispitzen für Milchgläser, Romershausen's Augenessenz, Respirators, für schwache Brust und gegen Husten sich zu schützen, um bei jeder Witterung unbeschadet ausgehen zu können u. dgl. m. Das neue Preisverzeichnis wird auf Verlangen franco übersandt. 19010

Spiegel-Magazin.

Lager in Goldleisten aller Art, fertige Ovalrahmen in allen Größen, das Einrahmen von Oelgemälden und Kupferstichen u., sowie alle in das Fach der Vergolderet einschlagende Artikel empfiehlt

F. Alsbach, Vergolder,
8414 Webergasse 4, Hinterhaus.

Piano, Instrumente aller Art u. Musikalien

empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21. 17021

Zur gefälligen Beachtung.

Alle Arten Polstermöbel, darunter eine schön geschnittene Garnitur, ist ausnahmsweise billig zu verkaufen Goldgasse 6. 18758

Catarrh, Husten u. Heiserkeit

werden sicher und schnell geheilt, wenn man Seidenwatte auf die obere Brust legt. Diese Watte nebst Gebrauchsanweisung wird verkauft im Kaufladen der Illanda. 18984

Martin Seib, Saalgasse 20, kauft Knochen und Lumpen. 18987

Synagogen-Gesangverein.

Heute Abend

Abendunterhaltung.

Anfang $1\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

19011

18:94

Im Schützenhof.

Wirthschafts-Eröffnung mit Restauration.

Wiesbadener Actienbier per Glas 3 und 4 fr.
Preiswürdige Weine bei prompter und freundlicher Bedienung. Gesellschafts-
zimmer. Zu diesem meinem neuen Unternehmen ladet Alle höflichst ein
Wiesbaden, am 1. December 1864. **C. Miltz.**

A. Quersfeld, Langgasse No. 47,

empfiehlt fein (vormals **Bergmann'sches**) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehungen und sorgfältiger Aus-
wahl ist dasselbe stets mit den besten und frischesten Quali-
täten versehen.

893

Liqueure.

Rothem Doppelfümmel per Schoppen 10 fr., Fruchtbrannt-
wein 14 fr., Anisette 16 fr., Pfeffermünz 14 fr., Persico 18 fr.,
Rum 22 fr., Coanac 18 u. 24 fr., Englischbitter 18 fr., Rum-
und Arrac-Punsch-Öfenz 40 u. 48 fr. und maafweise entsprechend
billiger. Alle übrigen feinere Liqueure in Flaschen zu den billigsten Preisen
empfiehlt.

17497

Anton Roth, Goldgasse 8, Eingang der Metzgergasse.

Thee

in bekannter Qualität und zu allen Preisen, in stets frischer Sendung bei

Jean Geismar,

894

10. Taunusstraße 10.

Frische Austern

16695

bei **C. Acker.**

Schinken, Hamburger Ochsenzungen, Gothaer & Braun-
schweiger Cervelatwürste und Frankfurter Bratwürstchen
empfiehlt **Chr. Ritzel Wwe.** 18-24

Frisches Hirschfleisch u. Schwarzwild

18911

bei **Häfner, Neugasse 2.**

Soeben ist wieder eingetroffen und vorrätzig in der
L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,
 Langgasse 27:

Illustrirter Familien-Kalender

für 1863. Preis geb. 18 Fr.

Mit Antheil an der Prämien-Vertheilung von 1000 Thlr. in Baarem und
 Prachtstahlstichen.

Belletristischer Bücher-Lese-Verein.

Der Abonnementspreis für diesen von uns neugegründeten Bü-
 cher-Lesezirkel beträgt

für das ganze Jahr fl. 8. — fr.

„ ein halbes „ fl. 4. 30 fr.

„ viertel „ fl. 2. 24 fr.

Der Wechsel der Bücher findet von 14 zu 14 Tagen statt; auf-
 genommen werden nur die besten und neuesten Erscheinungen der
 Roman-, Reise- und Memoiren-Literatur.

Unter vielen anderen sind in Circulation: Freitag, Eine ver-
 lorene Handschrift. — Roquette, Susanne. — Lewald, Von
 Geschlecht zu Geschlecht. — Krohn, Ludwig XIV. — Polko, Bettler-
 Oper. — Höfer, Tollend. — Heyse, Meraner Novellen. —
 Spieß, Die preuß. Expedition nach Ost-Asien. — Scherzer,
 Das tropische Amerika. — Otto Müller, Erzählungen und
 Characterbilder.

Zu Abonnements, die jederzeit entgegengenommen werden, ladet ein die

Buchhandlung von Feller & Gecks,

Langgasse 49.

231

A vendre pour cause d'acquisition d'une fabrique toutes sortes de
 papier et de matériaux pour écrire, ainsi que de diffé-
 rentes marchandises en très-belle choix au prix d'achat
 17636 chez **David Goerrig.** 23 rue de Tannus 23.

Thee

in allen Sorten

von **J. E. Monnefeldt** in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel,

863

Webergasse im Hotel de Nassau.

Feinstes Kunstmehl (Confectmehl),

prima Honig, neue Rosinen, Corinthen, Mandeln, Citronat
 und Orangeat empfiehlt

F. Strasburger. Kirchgasse 10. 18767

Es sind gut erhaltene Möbel unter der Hand abzugeben. Näheres in der
 Exped. d. Bl.

18815

G. J. Hack, Goldarbeiter u. Taxator,

neue Colonnade 20-22. — Rheinstraße 28.

empfiehlt sein reichhaltiges Lager von **Gold- und Juwelen-Arbeiten** (neueste Modelle). Bestellungen werden prompt u. billigt ausgeführt. Große **Schatwaaren** und alle Sorten ungefasste Steine, eine große Partie **Ocassion-Gegenstände** in Gold- und Juwelenarbeiten, eine sehr schöne Auswahl seiner **Herrn- und Damenuhren**, sowie billige **silberne Uhren** unter **Garantie**. **Wiederverkäufer** erhalten **Rabatt**. 18402

Ausverkauf

einer Partie ächter sehr schöner **Corallen-Collier** und **Armbänder** für Damen und Kinder von 48 kr. an bis fl. 5 per Stück. 18734

32 neue Colonnade 32.

D. Sangiorgio, alte Colonnade 8.

beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß sein 18898

Galanterie- & Schmuck-Waarenlager

zu bevorstehenden Festtagen auf's Reichhaltigste assortirt und mit den neuesten Gegenständen versehen ist. Als zu Geschenken besonders geeignet empfiehlt derselbe: **Thee-, Cigarren-, Handschuh-, Markenkästchen, Herrn- und Damen-Necessaires, Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Raiffächer, große Auswahl von Albums** in jeder Größe für 24-200 Bilder zu auffallend billigen Preisen.

A. Rathgeber, Kranzplatz 5,

(Spezialität).

Gummi- und Guttapercha-Fabrikate, chirurgische **Instrumente**, sowie alle zur Krankenpflege gehörige **Geräthschaften**, namentlich die neuesten **Pulverisatoren** mit Dampf getrieben, und eine große Auswahl in englischen **Respirators** (oder **Lungenschützer**), **Leib- und andere Binden, Spritzen** jeder Art und neuester **Construction, Gummistuch** für Unterlagen in Betten, **Wärmflaschen** von Guttapercha, welche dieselben Dienste leisten, wie warme Aufschläge (oder **Cataplasmen**), welche gefüllt werden mit heißem Wasser. 18282

Talmi-Uhrketten

für Damen und Herren, in Tragen so gut wie **Gold**, sind wieder angekommen nebst dazu passenden **Medaillons** und zu äußerst billigen Preisen zu haben bei **C. Bonacina**, neue Colonnade 35. 16740

Cachenez für Herren, Damen u. Kinder
 von 18 u. 30 fr. an bis zu den Feinsten empfiehlt

C. H. Schmittus. 18893

Franz Altstätter Sohn,

Webergasse No. 14,

empfiehlt sein vollständiges Lager in fertigen Herrn-
 und Damen-Heimden aller Art, Strumpfwaren
 in Baumwolle, Wolle und Seide, alle Sorten
 Leinwand, Shirting, Taschentücher, Cravat-
 tes, Foulards, Flanellehemden &c.
 feste Preise, 17886

J. Hertz, Marktstr. 13.

18642

Fortsetzung des

Weihnachts-Ausverkaufs

zu bedeutend ermäßigten Preisen.

L. & M. Dreyfus,

Langgasse 53, Wiesbaden,

erlauben sich den Empfang eines reichen Assortiments fertiger

Winter-Havelock's von fl. 14. —

Schlaf Röcke

5. 30 } anfangend,

Suppen

7. — }

hierdurch ergebenst anzuzeigen.

16188

A. & M. Dotzheimer,

Marktstraße 38,

empfehlen ihr Lager in Kurz- und Modewaaren, fertigen und angefangene
Stickereien.

18731

Ledergürtel und Gürtelband in Seide und Gummi, verschiedener Breite,
Schnallen in Gold, Lava, Stahl u. dgl.,

Glacé-Handschuhe in schwarz, weiß, hell und dunkelfarbig, frische Waare,
 zu den bekannten billigen Preisen empfiehlt

G. Wallenfels, Langgasse 37. 19012

Haarflechtereien und Posamentier-Arbeiten empfiehlt ergebenst
M. Schäfer, Kirchgasse 31. 18531

Evangelische Kirche.

2. Advents-Comitag.

Militär-Gottesdienst Morgens um 8 Uhr.

Hauptgottesdienst Morgens um 10 Uhr.

Beistunde in der neuen Schule Morgens 8¹/₂ Uhr.

Nachmittagsgottesdienst um 2 Uhr.

Bibelstunde Mittwoch von 6—7 Uhr Abends.

Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Kirchenrath Dietz.

Katholische Kirche.

2. Sonntag im Advent.

Vormittags: Erste heil. Messe 6¹/₂ Uhr. Militärgottesdienst 7¹/₂ Uhr. Hoch-
 amt mit Predigt 9¹/₂ Uhr. Letzte heil. Messe 11¹/₂ Uhr.

Nachmittags 2 Uhr: Christenlehre.

Werktags: Täglich heil. Messen um 6¹/₂, 7¹/₂ und 9¹/₂ Uhr. Dienstag,
 Mittwoch und Freitag 7¹/₂ Uhr Koratemessen. Samstag Abend
 5 Uhr Salve und Beichte.

Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 4. December Vormittags 10 Uhr Erbauung in der neuen
 Elementarschule durch Herrn Prediger Hiepe.

Tägliche Posten vom 10. Nov.

Abgang von Wiesbaden.

Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 11.

Morgens 7³⁰, 10, 11¹⁵.

Nachm. 2¹⁵, 3⁴⁵, 6, 8, 10. Nachm. 1¹⁵, 3, 4¹⁵, 5⁴⁵,
 8, 10.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰.

Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Diez (Eilwagen).

Morgens 8³⁰.

Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰.

Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Weglar (Eisenbahn).

Morg. 7⁴⁵ Brief- u.

Nachm. 2⁴⁰ Brief- u.

Nachm. 3 Fahrpost.

Nachm. 9¹⁰ Fahrpost.

Morg. 11¹⁵ Briefpost.

Morg. 11¹¹ Briefpost.

Nachm. 5 Briefpost.

Nachm. 6⁵⁰ Briefpost.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 5³⁰.

Morg. 6 mit Ausnahme

Nachmittags 10.

Dienstag.

(via Calais).

Morgens 11.

Nachmittags 1³⁰.

Nachmittags 3³⁰.

Nachmittags 3³⁰.

Französische Post.

Morgens 11.

Nachmittags 1³⁰, 3³⁰.

Nachmittags 3³⁰.

Nachmittags 3³⁰.

Regl. Nass. Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden:

Morgens 7⁴⁵, 11¹⁵.

Nachmittags 3, 5, 7³⁰.

Ankunft in Wiesbaden:

Morgens 8²⁵, 11¹¹.

Nachmittags 2⁴⁰, 6¹⁰, 9¹⁰.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der
 Station Rüdesheim und der Station
 Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn
 Coblenz, Köln u. über die feste
 Rheinbrücke bei Coblenz.

Launus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6²⁰, 8²⁰, 11, 11⁵⁰.

Nachmittags 2³⁰, 3³⁰, 5³⁰, 6³⁰, 9.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7⁵⁵, 9⁵⁵, 11⁵⁵.

Nachmittags 1, 3¹⁰, 4¹⁵, 5¹⁰, 7³⁰,
 10⁵.

Gold-Course. Frankfurt, 1. December.

Pistolen 9 fl. 40 — 41¹/₂ fr.

Holl. 10 fl. Stücke 9 „ 47 — 48 „

20 Frs. Stücke 9 „ 24 — 25¹/₂ „

Russ. Imperiales 9 „ 42 — 44 „

Preuss. Fried. d'or. 9 fl. 55 — 56 fr.

Dufaten 5 „ 24 — 25¹/₂ „

Engl. Sovereigns 11 „ 49 — 50 „

Dollars in Gold 2 „ 25¹/₂ — 26¹/₂ „

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von H. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (II. Beilage zu No. 285) 3. December 1864.

Renten- u. Lebensversicherungsanstalt zu Darmstadt

übernimmt:

1) die **Versicherung steigender Renten** gegen beliebige Kapital-
einzulagen. Die Zahl der Rentenversicherten beträgt dormalen 7404
mit 12,480 Einlagen und ca. 1,029,790 fl. Vermögen.

2) **Lebensversicherungen** in Beträgen von 100 bis 10,000 fl. auf
ein einzelnes Leben gegen feste, zu keiner Nachzahlung verpflichtende Ver-
sicherungsbeiträge.

Für eine lebenslängliche Versicherung von 100 fl. betragen die jähr-
lichen Versicherungsbeiträge bei einem Alter von

20 Jahren:	25 Jahren:	30 Jahren:	35 Jahren:	40 Jahren:
1 fl. 34 fr.	1 fl. 45 fr.	2 fl. 1 fr.	2 fl. 21 fr.	2 fl. 43 fr.
45 Jahren:	50 Jahren:			
3 fl. 26 fr.	4 fl. 18 fr.			

3) **Reibrenten, Wittwen- und Waisen-Versicherungen**,
dormalen 112 mit 157,957 fl. Einlagekapital und 9637 fl. jährlicher
Renten.

4) **Depositengelder** bis zu Beträgen von 25 fl. herab, welche vom
30. Tage nach der Hinterlegung bis zur Zurücknahme mit $3\frac{1}{2}\%$ ver-
zinst und auf Verlangen ganz oder stückweise zurückbezahlt werden.
Ende 1863 betrug die Summe der hinterlegten Gelder 1,236,629 fl. 43 fr.

Die Anstalt gibt Darlehen gegen hypothekarische Sicherheit, sowie gegen
Faustpfänder in Werthpapieren und gewährt mittelst ihrer **Amortisations-**
ordnung Gelegenheit, aufgenommene Kapitalien durch Zahlungen auf Zins
und Kapital (Zilungsrenten) allmählig abzutragen.

Wegen näherer Auskunft, sowie wegen des unentgeltlichen Bezugs von Pro-
specten und Statuten der Anstalt beliebe man sich an deren Herren Bevoll-
mächtigte zu wenden. *)

Darmstadt. Die Direction.

*) In Wiesbaden an Herrn **F. W. Käsebier** 15597

Germania.

Heute Samstag Abend **Generalversammlung** um 8 Uhr im Vereins-
local. Besprechung wegen dem Gesangsverein. 19021

Zur **Christbeherung im Rettungsaufe** sind bis jetzt an Geschenken ein-
gegangen: von Frau Feder 8 fl., durch Hrn. Pfr. Köhler von einer Taufe
2 fl. 30 fr., von Frä. Fliedner 2 fl., von Ungenannt durch Hru. Wibel 10 fl.
und 16 Sacktücher.

Des Herrn reicher Segen komme über diese edlen Geber und über Alle,
welche ferner noch unserer armen Kinder in Liebe gedenken. Den herzlichsten
Dank sagt ihnen
Der Hausvater **J. D. Pfeiffer.** 127

Zur gefälligen Beachtung.

Von Kaffee- und Theeservicen, Dejeuners, Portion-Servicen, Kuchenkörben, Kuchentellern, Cabarets, Fruchtschalen, Confectschalen, Dessert-Tellern, Schreibzeugen, Rauchservicen, Blumenvasen, Butterglocken, Tassen mit Devisen, sowie überhaupt von sämmtlichen sich zu Decorationen eignenden Porzellangeschirren habe ich stets ein sehr großes und reichhaltiges Lager mit Gold-, Farben- und Lustre-Decorationen, mit Blumen- und Früchte-Malereien.

Ferner empfehle meine **Krystall-Gegenstände**, als: Trink-Service, Wein-, Wasser- und Liqueur-Sätze, Tafel-Aufsätze, Blumenvasen, Fruchtschalen, Blumenkörbchen, Zuckerschalen, Käsestürzen, Bierseidel etc.;

außerdem Waschservice in verschiedenem Farbendruck, Blumentöpfe, Fischgestelle, Parianfiguren, Büsten, Plaque-Gegenstände und Britannia-Theekannen.

NB. Um damit zu räumen, habe ich eine Partie böhmischer **Krystall-Gegenstände** zurückgesetzt, worunter sich Pansch-Bowlen, Blumenvasen, Sturzflaschen, Becher, Frucht- u. Zuckerschalen, Leuchter etc. befinden, und verkaufe solche **25—50 %** unter dem Fabrikpreise.

Chr. Wolff, Hoflieferant,
Marktsstraße 24. 18937

Des R. Pr. Kreis-Physikus Dr. Koch Kräuter-Bonbons

bewähren sich — wie durch die zuverlässigsten Atteste festgestellt — vermöge ihrer reichhaltigen Bestandtheile der vorzüglichst geeigneten **Kräuter- und Pflanzensäfte** bei Husten, Heiserkeit, Raueheit im Halse, Verschleimung etc., indem sie in allen diesen Fällen, **lindernd, reizstillend** und besonders **wohlthuend** einwirken: sie erfreuen sich daher einer immer steigenden rühmlichen Anerkennung und werden überall, wo sie einmal gebraucht worden, vor andern ähnlichen Fabricaten **bevorzugt**. — **Dr. Koch's** krystallisirte **Kräuter-Bonbons** werden in länglichen, mit **nebenstehendem Stempel** versehenen Original-Schachteln à 18 und 36 fr. in Wiesbaden nach wie vor stets **ächt** verkauft bei



A. Flocker, Webergasse 17. 9

Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich unter dem Heutigen eine **Schlosserei** an hiesigem Plage errichtet habe und werde ich stets bemüht sein, durch solide und dauerhafte Arbeit einem geehrten Publikum Genüge zu leisten.

Ph. Cœnen, Saalgasse 4,
19022 Ettefsohn des verst. Polizeiwachmeisters Söhn.

Alte Filz- und Seidenhüte

werden nach der neuesten Mode **faconirt** bei
F. A. Pfeiffer, Langgasse 4. 18775

Ein Affenplüsch und eine Amiel nebst einem Amiel Wehlmurmer zu ver-
kaufen Marktsstraße 11. 19023

Packfisten zu verkaufen Marktsstraße 24. 18854

Bekanntmachung.

Eine auf Schweizerart ausdecorirte **Schiessbude**, drei Blichsen, Springbrunnen, Beleuchtung, die nur schön ist, mit sämmtlichem Zubehör wird für 200 fl.

von hier bis zum Sonntag gegen baare Zahlung verkauft.

Bolzenschütze Karl Krone.

Meinen geehrtesten Schützen kann ich die Versicherung geben, daß die Bude auf vier Märkten sich bezahlt macht.

Dieselbe steht auf dem Markt.

19024

Chr. Julius Schröder,

12 große Burgstraße,

empfiehlt sein für die bevorstehende Weihnachtszeit auf's reichhaltigste assortirtes Lager in allen Manufactur- und Mode-Artikeln zu den billigsten Preisen.

19025

Vorläufige Anzeige.

Unterzeichneter beehrt sich einem hochgeehrten Publikum andurch ganz ergebenst anzuzeigen, daß sein Laden in der alten Colonnade wieder eröffnet; und um das Waarenlager für diese Jahresaison gänzlich damit zu räumen und das geschenkte Vertrauen auch ferner zu erhalten, so wird alles ausnahmsweise auffallend billig verkauft werden.

Heinrich Franke, Spitzenfabrikant

19026 aus Crottendorf im sächsischen Erzgebirge.

Mein vollständig assortirtes Lager fertiger Herren- und Knaben-Anzüge empfehle einem geehrten Publikum zur gefälligen Abnahme. **Cachenez** in schönster Auswahl und zu billigen Preisen.

Adolph Löb,

19027

Michelsberg 7.

Entbindungs-Anstalt in Mainz.

Dieselbe bietet alle Garantie unter billigen Bedingungen. Prospectus, Auskunft ertheilt Directorin Julie Rauch, Neuer Köstrich E 282 1/2. 10745

Zu verkaufen.

Zwei gute gebrauchte **Rochherde** sind billig zu verkaufen; auch steht daselbst eine Anzahl **Spieltische** mit drei Spielen zu verkaufen bei **S. Haberstock**, Platter Chauffee 1.

19028

**Confect-Mehl, neue Mandeln, Rosinen,
Corinthen, Schmelzbutter und Schmalz empfiehlt
Johann Wolff,
am Markt.**

19029

**Bei J. Schnaas im Nonnenhof,
Kirchgasse No. 29,**

Schensfleisch	per Pfd.	16 fr.	
Schweinefleisch	" "	15 "	
Kalbsteisch	" "	12 "	
Dörrfleisch	" "	22 "	
sowie geräucherter Bratwurst	" Stück	4 "	und
frische Leber- und Blutwurst.			19030

Fettes Hammelfleisch
per Pfund 9 fr. ist fortwährend zu haben bei
18103 Metzger M. Baum.

Hammelfleisch
per Pfund 10 fr. ist zu haben bei
Chr. Bücher, Kirchgasse 31. 18527

Ruhrkohlen von vorzüglicher Qualität vom Schiff zu be-
ziehen bei Aug. Dorst. 18900

Ruhrkohlen
vorzüglicher Qualität direct vom Schiff zu beziehen bei
18165 Hon. Heyman, Mühlgasse 2.

Ruhrkohlen bester Qualität
können im Laufe dieser Woche durch die Herren F. A. Ritter und Wilhelm
Fihach pr. Walter zu fl. 1. 30 fr. von Viebrich bezogen werden bei
18858 Wilh. Kimpel aus Gaub.

Ruhrkohlen bester Qualität,
sowie 1/2, 1/4, 1/8 Klotter und klein gemachtes Buchen Scheitholz und
trockene Lohfuchen sind fortwährend zu haben.
F. C. Nathan, Michelsberg 32. 18593

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen,
ternige und stückreiche Waare, sind zu beziehen bei
L. Rettenmayer.
Bestellungen können gemacht werden Rheinstraße 7 und Moritzstraße 12. 16477

Ruhrkohlen
von bester Qualität sind aus dem Schiffe zu beziehen bei
G. W. Schmidt in Viebrich. 1859

Buchenes Scheitholz billig zu verkaufen. Näh.
Gemeindebadg. 3. 19031

- Frühe Sendung der so beliebten **Offenbacher Pfefferkuchen** bei
A. Seebold, Langgasse 20. 19013
- Fortwährend kauft **Serrn Allder Gohardt** Ellenbogen. 9. 16963
- Alle Arten **Reisnäh** und **Namensfäden** wird angenommen, schnell und
gut besorgt **Schützenhof**, rechts im Hinterhaus, 2r. Stock. 19032
- Eine **Grube Dung** wird abgegeben **Röderstraße** 32. 18988

Möblierte Wohnung gesucht.

- Für eine fremde Familie von 2 Personen wird eine möblierte Wohnung von
4—5 ineinandergehenden Zimmern in der Stadt auf den Winter gesucht.
Offerten unter A. B. C. bei der Exped. erbeten. 19033
- Von der Friedrichstraße bis in die Louisestraße wurde am Donnerstag ein
kleines braunes **Portemonnaie** verloren. Gegen Belohnung abzugeben
Bahnhofstraße 12, 3r. Stock. 19034

Verloren.

- Am Donnerstag wurde ein **Taschenmesser** mit elfenbeinernem Stiel,
2 Rlingen und **Stropfenzieher** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, das-
selbe gegen gute Belohnung abzugeben bei **E. Th. Wagner**, **Goldgasse** 2. 19035
- Eine französische Dame, die noch einige Stunden frei hat, wünscht einige
Schülerinnen zu bekommen. Näheres in der Exped. d. Bl. oder bei **Fräulein**
Geyer, **Institutsvorsteherin**. 19036
- Une dame française vouée à l'enseignement depuis plusieurs années,
ayant encore quelques heures disponibles de ire trouver quelques élèves,
soit pour conversation, soit pour leçons élémentaires. S'adresser à l'ex-
pédition ou à **Mademoiselle Jeanne Geyer**, **Institut-Vorsteherin**. 19037
- Eine **Kleidermacherin** wünscht einige Tage in der Woche zu besetzen, auch
übernimmt dieselbe Arbeit im Hause. Näheres **Hirschgraben** 16. 18432
- Saalgasse** 2 kann ein Mädchen das **Kleidermachen** unentgeltlich erlernen. 18867
- Taunusstraße** 57 wird ein braves **Monatmädchen** gesucht. 19038
- Eine Frau sucht **Monatdienst** **Platter-Chaussee** (**Ludwigstr.**) 2. Dachst. 19039
- Ein Mädchen sucht **Beschäftigung** im **Waschen** und **Rüben** **Saalgasse** 5,
Hinterhaus, eine Stiege hoch. 19040
- Geisbergstraße** 7 wird auf gleich eine tüchtige **Wäsche** gesucht. 19041

Stellen-Gesuche

- Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeiten versteht, sucht
eine Stelle und kann nach Belieben eintreten. Näh. Exped. 19042
- Eine einzelne Dame sucht ein solides Mädchen zur **Bedienung**, die kochen
kann und die Hausarbeit versteht, **Mauergasse** 1. 19043
- Ein tüchtliches Mädchen, das gut kochen kann, wird auf **Weihnachten** gegen
guten Lohn gesucht. Gute Zeugnisse werden verlangt. Näh. Exped. 18804
- Ein braves starkes Mädchen vom Lande, welches hier noch nicht diente, sucht
eine Stelle als **Hausmädchen** etc. Näheres in der Exped. 18995
- Ein kleines Mädchen nach 14 Jahren wird gesucht **neue Colonnade** 4. 18877
- Ein aufständiges Mädchen, welches nähen, bügeln und alle Hausarbeit gründ-
lich versteht, sucht Stelle, entweder auf gleich oder auf **Weihnachten**. Auch kann
dasselbe in einem Laden bestehen. Näheres **Heidenberg** 9. 18997
- Ein Mädchen für **Küche** und **Hausarbeit** gesucht **Röderallee** 26. 18948
- Ein gebildetes und anständiges Mädchen, welches Liebe zu einem Kinde hat
und sich etwas Hausarbeit unterzieht, wird auf **Weihnachten** gesucht **Friedrich-**
straße 12. 18871
- Eine Köchin, welche sich etwas Hausarbeit unterzieht und gleich eintreten kann,
wird gesucht. Näheres in der Exped. 19044

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird gesucht Franz 2. 19045

Ein sehr gewandter Schreiber, welcher die besten Zeugnisse besitzt, sucht eine ähnliche oder eine Dienerstelle und kann gleich eintreten. Das Nähere Exped. 19046

Ein tüchtiger solider Hausknecht wird gesucht bei H. Sulzer. 19047

350 fl. sind Mitte Januar 1865 gegen gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Von wem, sagt die Exped. d. Bl. 19048

Eine Hypothek von 1250 fl. zu $4\frac{1}{2}\%$ Zinsen, über doppelte Versicherung, wird sogleich zu cediren gesucht. Zu erfragen in der Exped. 19049

2000 fl. sind gegen gerichtliche Sicherheit auf Januar 1865 auszuleihen. Wo, sagt Exped. 19000

Es werden 12–1500 fl. gegen doppelte Sicherheit zu leihen gesucht. Näh. Exped. d. Bl. 19001

Bahnhofstraße 8 Parterre ist ein schönes Zimmer nebst Cabinet mit oder ohne Möbel an einen einzelnen Herrn zu vermieten. 18965

Bahnhofstraße 14 ist auf den 1. April 1865 ein großer Laden zu vermieten mit oder ohne Wohnung. Darin wurde ein Eticereigeschäft mit vielem Vortheil betrieben. 18625

Dohheimerstraße 13 eine freundliche Wohnung (Bel-Etage, Südseite 5–7 Zimmer, Garten) sogleich zu vermieten. 11282

Faulbrunnenstraße 5 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 17609

Goldgasse 9 eine Wohnung im ersten Stock zu vermieten. 16725

Leberbera 2 ist eine warme, elegant und comfortable möblirte Wohnung von 1 Salon, 1 Schlafzimmer, 2–5 Zimmer à coucher, auf Verlangen mit schöner Küche (Sommerseite) weiter zu vermieten. 16746

Mainzerstraße 4

ist eine abgeschlossene elegant möblirte Wohnung (Bel-Etage), bestehend in 6 Schlafzimmern, 3 Salons mit Salon, Mansarde, Küche, Keller nebst allem Zugehör, sogleich ganz oder getheilt zu vermieten. 18566

Mühlgasse 11 sind 3 möblirte Zimmer, eine Kammer und Mitgebrauch der Küche zu vermieten. 19050

Neroststraße 6 ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu verm. 19051

Neroststraße 21 b ein schönes möblirtes Zimmer zu vermieten. 18725

Tannusstraße 5 im 2. Stock ist ein Zimmer mit oder ohne Kost an einen Herrn zu vermieten. 18460

Tannusstraße 10 ist die Bel-Etage, möblirt, ganz oder getheilt, zu vermieten. 19007

Tannusstraße 25 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 18749

Villa garni.

Möblirtes Landhaus (Sommerseite)

von 10 Zimmern, 5 Dienerschaftszimmern mit Küchen und allem Zubehör, elegant und bequem eingerichtet, ist sofort zu billigem Preis zu vermieten. Näheres in der Exped. 16782

In einem anständigen Hause ist ein freundliches Mansardzimmer an eine solide Person zu vermieten. Näh. in der Exped. 19052

Eine auf das eleganteste eingerichtete und vollständig möblirte, nahe den Kuranlagen gelegene Villa nebst Stallung, Remisen und Dienerschaftswohnungen ist sofort zu vermieten und zu beziehen. Nähere Auskunft im „Russischen Hof“ No. 4 von 1 bis 3 Uhr Nachmittags. 18318

Romberg 7 kann ein reinlicher Arbeiter Schlattelle erhalten. 19053



All-right!!

Lieber Wilhelm Alern! Es gratuliren zum gestrigen Geburtstage



Georg Berghof. Philipp Den.
Karl Steinmetz. John P. Rathgeber.

19054

Zum morgigen Geburtstage gratulire ich meinem lieben Herrn Prinzipal Carl Schwaiger recht herzlich. Ehr. Z. 19054

Unserm schwarzen Bruder Fritz auf dem Säumarkt die herzlichsten Glückwünsche zu seinem morgigen 23. Geburtstage von seinen Freunden
R. H. H. Ph. Ph. H. 19054

Ussisen zu Wiesbaden im IV. Quartale 1864.

Samstag den 3. December.

Anklage gegen 1) Christian Mai von Westersfeld, Amts Usingen, 39 Jahre alt, Tagelöhner und Bauer, wegen Schriftfälschung und Diebstahl; 2) Friedrich Conrad Nicolai von Dogheim, Justizamts Wiesbaden, 39 Jahre alt, Maurer, wegen Schriftfälschung und Widesetzung.

Präsidenten: Herren Hofgerichtsräthe Hehner u. Eissert.

Staatsanwälte: Herr Staatsprocurator Diehl und Herr Staatsprocuratorsubstitut Lang.

Verteidiger: Herren Procuratoren Dr. Leisler sen. u. Heeser.

Ein Paradies unter'm Dach.

Erzählung.

Ein Paradies unter'm Dach! — Du denkst an die hängenden Gärten von Semiramis, in höchster Blüthe, auf moderne Manier. Doch Du hast weit gefehlt. Das Paradies der Faulheit, wie es uns die Mythe schildert, war gleichzeitig das Paradies der Dummheit. So wie der Mensch die Frucht des Erkenntnisses gekostet hatte, vertrieb ihn der Engel mit dem flammenden Schwerte der Wahrheit aus dem Eden der Faulheit, und er mußte hinaus, um die Arbeit zu beginnen, nicht ein neues Paradies zu finden, sondern es sich zu schaffen.

In ein solches Paradies der Arbeit will ich Dich führen, Du sollst seine Bewohner und Bewohnerinnen kennen lernen, und glaube mir, daß ich keine Mythe erzähle, ich schildere nach dem Leben.

Frage nicht, wie ich dahin kam, sondern tritt gleich mit mir mitten in das Zimmer und mitten in die Ereignisse meiner Erzählung.

Es bedarf eben nicht vieler und großer Schritte, um die Mitte dieses Zimmers zu erreichen, und doch würde es die schwierigsten Berechnungen eines tüchtigen Mathematikers beanspruchen, um hier die rechte Mitte genau herauszufinden. Ein Dachvorsprung rundet dieses Zimmer nach der Straße zu ab, während es nach dem Innern des Hauses zu schiefwinklig ist, und von der einen Wand aus noch der fastenartige Einbau eines Verschlages hineinragt, der neben sich mit der angrenzenden Wand eine Vertiefung bildet. Diese Vertiefung ist die Werkstatt des Hausvaters, eines Schuhmachers; die Rundung am Fenster ist das Strickerei- und Wuschmacher-Boudoir seiner beiden Töchter: Justine und Erdmuth; ein Tisch an dem

Dachvorhang ist der Wirthschaftstisch der Hausmutter und die Speisetafel der Familie, und ein Tisch am Ofen, der Vertiefung der Schuhmacherwerkstatt gegenüber, bildet das Studirzimmer eines blonden Knaben, Emil. — Nun wäre die Räumlichkeit vollständig benützt, bliebe nicht noch ein schmaler Raum zwischen Ofen und Thür übrig, welchen eine kleine Korbwiege einnimmt, in der ein Kind von wenigen Monaten ruhig schlummert.

An das Zimmer grenzen noch zwei Dachkammern, Bretterverschläge, welche zu Schlaffabinetten der Familie dienen.

Wenn Du in das Zimmer trittst, bleibst Du überrascht stehen über die Ordnung und Sauberkeit, die hier herrscht. Die Ordnung ist der Gegensatz der Murrei, insofern als diese großen Spielraum haben will, während die Ordnung sich um so glänzender entfaltet, in je engere Schranken sie eingeschlossen ist.

In dem Zimmer liegt nichts unnütz umher, auf dem Fußboden ist kein Fleck. Selbst im Räume des Schüßers sind Lappen von größter Feinwand untergebreitet, auf welchen die Federabfälle, das Handwerkzeug, der Bechdrakt, die Wische und Ähnliches ihre Stelle finden. Sobald es Feterabend, werden die Geräthschaften in einen kleinen hölzernen Schrank gethan, die Lappen hinweggenommen, und nicht der kleinste Schmutz zeigt sich auf dem Fußboden.

Diese große Ordnung und Sauberkeit geben dem ärmlichen Zimmer einen Anstrich von Wohlhabenheit. Wohlhabenheit ist auch nur da, wo man sich wohl hat, sie fehlt in den Prunkzimmern mit kostbaren Möbeln, reichen Teppichen und goldenen Geräthschaften, wenn darin der Geist der Behaglichkeit, der ohne Ordnung und Sauberkeit nirgends sich hält, vermisst wird.

Reinlichkeit, die mit der Ordnungsliebe innig verschmolzen, ist der Reichtum der Armuth. Gibt doch die Reinlichkeit Allem einen äußeren Glanz — und was ist der Prunk des Reichthums anders?

Es ist eben Feterabend, Meister Falk schlägt noch den letzten Stift in einen neu beschlitten Stiefel, während ihm die freundliche Frau Meisterin bereits auf die Schulter klopft und sagt:

„Alterchen, der Kaffee steht auf dem Tische, und die Mädchen haben auch die Arbeit fortgelegt.“

(Fortf. f.)

Parade.

Dreißig.

Die Ersten: Sollen Erste wir ein Ganzes bilden,
Sind über fünfzig wir an Zahl;
Sollen wir jedoch ein Pärchen bilden,
Braucht's vierzehn Kinder dann total.
Steten Vordermann wir immer haben,
Mit stets sechs Brüdern im Geleit;
Die vom Gleise nie sich weg begaben,
Bis heute seit uralter Zeit.

Letzte: Diese sehnest du nach Tageswerke,
Dazu getrieben von Natur;
Dankst dieser neue Kraft und Stärke,
Sie ist der matten Glieder Kur.

Ganzes: Doch das Ganze ist das Loos der Frauen,
Dem sie geduldig fügen sich;
Müssen Letzter sich getrost vertrauen,
Weil Ganzem sie erforderlich.
Ganzes, Leser, hast du mitgetragen,
Weil du als schuldig wardst erkannt;
Dram nach manchen kurz und langen Tagen
Wirst du zu Letzter noch verbannt.

Auflösung des Räthfels in No. 279. Schremon.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.